

NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**  
**in der Legislaturperiode 2011 bis 2016**  
**am 11.12.2012**  
**Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain**

**Anwesend waren:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Aschenbrenner  
Herr Olaf Hausmann  
Frau Barbara Hesse  
Herr Helmut Hofmann  
Frau Rosemarie Lecher  
Herr Reiner Nau  
Frau Karin Pielsticker  
Herr Uwe Pöppler

Vertretung für Herrn Stefan Völker

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Reinhard Heck  
Herr Harald Kraft  
Herr Willibald Preis  
Frau Helga Sitt

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner  
Herr Stadtrat Peter Ahne  
Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für die Verwaltung

Herr Jürgen Gonder

Leiter Fachbereich 2

**Beginn der Sitzung:** 18:00 Uhr  
**Ende der Sitzung :** 18:45 Uhr

## **Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.12.2012**

### **(TOP 1)**

#### **Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Die Tagesordnung wurde auf der Grundlage von § 62 Abs. 5 HGO i.V. mit § 58 Abs. 2 HGO wie folgt ergänzt:

TOP 5 neu - Kooperationsvertrag "Touristische Arbeitsgemeinschaft Marburger Land";  
Beitritt der Stadt Kirchhain

TOP 6 neu - Sachstand zum Kommunalen Schutzschirm Hessen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte haben sich dementsprechend vorschoben. -/-

## **Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.12.2012**

### **(TOP 2)**

#### **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 27.11.2012**

Der Ausschussvorsitzende stellte fest, dass gegen die zugestellte Niederschrift bisher keine Einwände erhoben worden sind.

Auf entsprechende Rückfrage war dies auch in der Ausschusssitzung nicht der Fall.

Die Niederschrift gilt daher gemäß § 29 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Kirchhain als genehmigt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.12.2012**

**(TOP 3) 44/2011-2016**

**I. Nachtrag zur Satzung über die Benutzung der Spielplätze und Spielanlagen in der Stadt Kirchhain (Kirchhainer Spielplätze- und Spielanlagenordnung)**

Ja-Stimmen: 8    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem I. Nachtrag zur Satzung über die Benutzung der Spielplätze und Spielanlagen in der Stadt Kirchhain (Kirchhainer Spielplätze- und Spielanlagenordnung) wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.12.2012**

**(TOP 4) 45/2011-2016**

**III. Nachtrag zur Verwaltungskostensatzung der Stadt Kirchhain**

Ja-Stimmen: 8    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem III. Nachtrag zur Verwaltungskostensatzung der Stadt Kirchhain wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt. -/-

## Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.12.2012

### (TOP 5) 46/2011-2016

#### **Kooperationsvertrag "Touristische Arbeitsgemeinschaft Marburger Land"; Beitritt der Stadt Kirchhain**

Ja-Stimmen: 8    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

Die Stadt Kirchhain tritt zum 01. Januar 2013 dem Kooperationsvertrag „Touristische Arbeitsgemeinschaft Marburger Land“ (siehe Anlage) bei.

Der Vertrag endet am 31. Dezember 2013 und verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn die Stadt Kirchhain den Vertrag nicht bis zum 30. Juni des Geschäftsjahres kündigt. Die finanzielle Beteiligung der Stadt Kirchhain beträgt rund 2.500,00 Euro. Mittel stehen im Haushaltsplanentwurf 2013 beim Ansatz „Tourismus“ zur Verfügung. -/-

## Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.12.2012

### (TOP 6)

#### **Sachstand: Kommunaler Schutzschirm Hessen**

Bürgermeister Jochen Kirchner und Fachbereichsleiter Jürgen Gonder berichteten über den Termin mit Vertretern des Hessischen Finanz- und des Hessischen Innenministeriums am 14.11.2012, bei dem das Verfahren und die Bedingungen zur Aufnahme Kirchhains unter den Kommunalen Schutzschirm im Detail erörtert wurden.

Vor dem Hintergrund, dass die Stadt ihren Haushalt wegen einer zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushalts noch nicht absehbaren Reduzierung der Mittel aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) in der Größenordnung von 1 Mio. Euro zunächst einmal nicht wie vorgesehen bis 2016 ausgleichen kann, soll der Beschluss über den Beitritt zum Kommunalen Schutzschirm erst im Februar 2013 gefasst werden. Dies hat keine finanziellen (ausgenommen das allgemeine Zinsrisiko) oder sonstigen Nachteile für die Stadt Kirchhain.

In der Zwischenzeit sind Strategien für einen Haushaltsausgleich unter den neuen Vorgaben zu entwickeln. Ein wesentlicher Aspekt dabei könnten die vom Land Hessen angekündigten Änderungen beim KFA (u.a. erhöhte Zuweisungen für Mittelzentren im ländlichen Raum) sein. In der Arbeitsgruppe „Kommunaler Schutzschirm“ sowie den städtischen Gremien sollen im Januar/Februar 2013 - dann liegen voraussichtlich auch neuere Zahlen zum KFA vor - die entsprechenden Informationen gegeben und die notwendigen Beschlüsse gefasst werden:

Di., 22.01.2013	Arbeitsgruppe "Kommunaler Schutzschirm"
Do., 24.01.2013	Arbeitsgruppe "Kommunaler Schutzschirm" (Eventualtermin)
Mi., 30.01.2013	Magistrat
Di., 05.02.2013	Haupt- und Finanzausschuss
Mo., 18.02.2013	Stadtverordnetenversammlung

#### Anmerkung:

Die in der Ausschusssitzung gezeigten Folien sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

## Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.12.2012

### (TOP 7)

#### **Mitteilungen des Magistrats**

1. Nutzungsvertrag für landwirtschaftliche Grundstücke  
Der Magistrat hat beschlossen, der ABO Wind WP Kirchhain GmbH & Co. KG, vertreten durch die B & F Windpark GmbH, Wiesbaden, das Flurstück 66, Flur 3, Gemarkung Langenstein, für eine naturschutzrechtliche Kompensationsmaßnahme auf die Dauer von 25 Jahren zu vermieten. Die Durchführung der Pflege ist zu dokumentieren und dem Magistrat zur Kenntnis zu geben. Die derzeitige Nutzung des Flurstücks ist eine Brachfläche.  
Das Windrad Nr. 4 in der Gemarkung Emsdorf soll um rd. 120 m verschoben werden, um den im Stadtgebiet bei anderen Anlagen eingehaltenen Mindestabstand von 1.000m zur nächstgelegenen Bebauung auch in diesem Fall gewährleisten zu können.
2. Gewährung von Zuschüssen für die Unterhaltung von Sportplatzanlagen  
Den Sportvereinen in der Stadt Kirchhain wird unter Berücksichtigung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 15.09.1989 vom Magistrat ein Zuschuss in Höhe von 900,00 € (ermäßigt 450,00 € bzw. 200,00 €) je Platz für die Unterhaltungsarbeiten an den Sportplätzen zur Verfügung gestellt. Insgesamt werden 14.950,00 € an die betreffenden Vereine ausgezahlt.
3. Gewährung von Zuschüssen für die Unterhaltung von Geflügelzuchtanlagen  
Der Geflügelzuchtverein Kirchhain 1904 e.V. und der Geflügelzuchtverein Großseelheim 1906 e.V. erhalten Zuschüsse von jeweils 600,00 € für Unterhaltungs- und Pflegearbeiten an den Geflügelzuchtanlagen. -/-

**Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 11.12.2012****(TOP 8)****Anfragen und Verschiedenes**

1. Der Stadtverordnete Reiner Nau (Bündnis 90/Die Grünen) erkundigt sich nach einer rechtlichen Absicherung im Vertrag zwischen der Firma ABO Wind und der Stadt Kirchhain. Konkret geht es darum, ob bei einem möglichen Verkauf der Windkraftanlagen an eine auswärtige Firma der Ertrag aus der Gewerbesteuer bei der Stadt Kirchhain verbleibt.  
Bürgermeister Jochen Kirchner stellte klar, dass eine entsprechende Klausel in dem Vertrag enthalten ist. Im übrigen verbleiben - unabhängig vom Betriebsitz - ohnehin 70 % der Gewerbesteuern in den Standortgemeinden von Windkraftanlagen
2. Der Stadtverordnete Harald Kraft (SPD-Fraktion) fragte an, warum die Veräußerung einer Teilfläche mit dem aufstehenden Bahnhofsgebäude in Kirchhain in der Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2012 beschlossen werden soll, die Vorlage jedoch nicht in einer vorangegangenen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses behandelt wurde. Bürgermeister Jochen Kirchner führte dazu aus, dass bis zuletzt Einzelheiten des umfangreichen Vertragswerks erörtert wurden und daher der Magistrat erst am morgigen Mittwoch einen Beschluss fassen kann. Weil der Vertrag noch in diesem Jahr abgeschlossen werden soll, ist eine Behandlung im Haupt- und Finanzausschuss somit nicht möglich.  
Herr Kraft bat darum, die Sachwerte aus dem Vertrag im Grundbuch oder durch eine Bankbürgschaft für die Stadt Kirchhain zu sichern.
3. Die Stadtverordnete Karin Pielsticker (CDU-Fraktion) teilte mit, dass der Bäderbetriebsgesellschaft Kirchhain mbH am 17.12.2012 ein Förderbescheid des Landes Hessen über die Gewährung eines Zuschusses aus Mitteln des Sonderinvestitionsprogramms Hallenbäder überreicht wird.  
In der Folge sind umfangreichere Maßnahmen zur energetischen und technischen Sanierung des Bades vorgesehen.

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Uwe Pöppler, Stadtverordneter

Lossin, Oberamtsrat